

**Hochschule für Musik Detmold  
Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der  
Universität Paderborn**

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und  
Gesamtschulen mit dem Erweiterten Unterrichtsfach  
Musik (LA II) an der Hochschule für Musik Detmold**

26.05.2021

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1110) hat die Hochschule für Musik Detmold die folgende Ordnung erlassen:

## Inhalt

I Allgemeines.....	3
§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen.....	3
§ 35 Studienbeginn.....	3
§ 36 Studienumfang.....	3
§ 37 Erwerb von Kompetenzen.....	3
§ 38 Module.....	4
§ 39 Praxissemester.....	6
§ 40 Profilbildung.....	7
II Art und Umfang der Prüfungsleistungen.....	8
§ 41 Teilnahmevoraussetzungen.....	8
§ 42 Leistungen in den Modulen.....	8
§ 43 Masterarbeit.....	9
§ 44 Bildung der Fachnote und der Note für die fachpraktischen Prüfungen.....	9
III Schlussbestimmungen.....	11
§ 45 Übergangsbestimmungen.....	11
§ 46 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung.....	11
Anhang.....	12
Studienverlaufspläne.....	12
Modulbeschreibungen der Master-Erweiterungsmodule (MEM).....	15

# I Allgemeines

## § 34

### Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Die Einschreibung zum Studium des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik (LA II) kann nur in Verbindung mit einer Einschreibung zum Studium des Unterrichtsfaches Musik (LA I) erfolgen. Es gelten die in § 5 Allgemeine Bestimmungen und in § 34 Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung Bachelor Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen dargelegten Zugangs- und Studienvoraussetzungen.

## § 35

### Studienbeginn

Für das Studium des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik ist ein Beginn zum Wintersemester und Sommersemester zum möglich.

## § 36

### Studienumfang

Das Erweiterte Unterrichtsfach Musik ist mit 27 Leistungspunkten (LP) zu studieren, davon sind für Variante 1 und Variante 2 jeweils 4 LP und für Variante 3 7 LP in Fachdidaktik nachzuweisen. Im Praxissemester sind zusätzlich 3 LP in fachdidaktischen Studien nachzuweisen. 2 LP entfallen auf inklusionsorientierte Fragestellungen.

## § 37

### Erwerb von Kompetenzen

#### Erweitertes Unterrichtsfach Musik

- (1) In den fachpraktisch-künstlerischen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik können die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
  - Fähigkeiten zur ästhetisch-hermeneutischen und darstellenden Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile und Epochen, auf der Basis einer „instrumentalen“ und „vokalen“ Identität
  - eine im Bereich chorische und Kinderstimmgebung vertiefte und spezialisierte Beherrschung von Übertechniken und Arbeitsformen, die sowohl eine eigenständige künstlerische Weiterentwicklung ermöglichen als auch in schulische Vermittlungsprozesse konstruktiv eingegliedert werden können
  - erweiterte und spezialisierte Fähigkeiten für eine nachhaltige chorische Stimmgebung und Fähigkeiten für die Anleitung vokalpraktisch-chorischen Singens von Kindern und Jugendlichen in schulischen Ensembles, insbesondere unter projektmethodischen Aspekten
  - vertiefte dirigistische und spezialisierte Fähigkeiten im Bereich chorischen Singens und instrumentaler Ensembles, die den besonderen Belangen des Musizierens in schulischen Lernkontexten Rechnung tragen
  - Fähigkeiten zur analytischen und praktisch-gestalterischen Auseinandersetzung mit den ästhetisch-formalen und -regelbezogenen Grundlagen der Musik, im Hinblick auf musikalische Produktionsprozesse in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Kontexten der Schule
  - Beherrschung vertiefter digitaler Kompetenzen
- (2) Die fachwissenschaftlichen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik werden auskömmlich im Unterrichtsfach Musik erworben.
- (3) Die fachdidaktischen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik werden bereits voll umfänglich im Unterrichtsfach Musik erworben. Darüber hinaus werden in der Studienvariante 2 zusätzlich folgende Kompetenzen erworben:

- Kenntnisse und Fähigkeiten, musikbezogene Lerninhalte auszuwählen, Lernfelder auch unter projektmethodischer Perspektive zu konstruieren und in adäquater Weise zum Gegenstand schulischer und außerschulischer Vermittlungsprozesse zu machen
- Kenntnisse und Fähigkeiten, didaktische Materialien und Medien auf der Basis unterrichts- und lerntheoretischer Einsichten und Positionen für die Analyse und Gestaltung musikbezogener Lernprozesse nutzen zu können
- Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dem Aufbau eines erweiterten methodischen Repertoires zur Gestaltung musikbezogener Lernprozesse dienen
- Diversity-Kompetenz, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebenslagen von heterogenen Schüler\*innen angemessen eingehen zu können
- Fähigkeit zur Integration digitaler Kompetenz in die Schulbildung
- Fähigkeiten zur Konzeption, Realisation und kritischen Überprüfung eigener Unterrichtsversuche im Fach Musik
- Fähigkeiten zur Diagnose von musikbezogenen Lernschwierigkeiten und zur Konzeption entsprechender Interventionsmöglichkeiten

### § 38 Module

- (1) Das Studienangebot des Erweiterten Unterrichtsfachs Musik im Umfang von 27 LP, davon 9 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und kann in drei Studienvarianten studiert werden.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Master-Erweiterungsmodule (MEM):

#### Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 1: Doppelfach Musik

MEM 2.1: Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 1			9 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Stimme/Körper:			
1.	Dramaturgisches Gestalten	P	60
Ensembleleitung/-praxis			
1.	Ensembleleitung Schwerpunkt	P	90
1.	Ensemblepraxis	P	60
1.	Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit	P	60

MEM 2.2: Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 2			10 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Stimme/Körper:			

## Prüfungsordnung Master GyGe LA II – Besondere Bestimmungen Musik

3.	Dramaturgisches Gestalten	P	60
4.	Ensembleprojekt	P	90
Ensembleleitung/-praxis			
3.	Ensembleleitung Schwerpunkt	P	60
3.	Ensemblepraxis	P	60
4.	Ensembleteilnahme	P	30

MEM 3: Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel // Musiktheorie und Gehörbildung			8 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel			
3.-4.	Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel	P	60
Musiktheorie und Gehörbildung			
3.	Hörerziehung	WP	30
1.	Werkanalyse I <b>oder</b> II	WP	30
1.	Jazzarrangement oder Poparrangement <b>oder</b> Instrumentation	WP	60
Freies Wahlfach			
3.-4.	Zusätzlich 2 LP bzw. 60 h wählbar aus allen Fächern dieses Moduls inklusive e) Schulpraktisches Instrumentalspiel/Improvisation mit 1 LP bzw. 30 h pro Semester	WP	60

**Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 2: Schule und Instrumental- und Gesangspädagogik**

MEM 1.1: Künstlerische Musikpraxis 1			22 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.,3.,4.	Künstlerische Hauptdisziplin	P	660

MEM 4: Instrumentaldidaktik			5 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.	Berufskunde	P	30
1.	Kurzpraktikum	P	30
3.	Allgemeine Instrumentaldidaktik 3	P	45
3.	Halbjahrespraktikum	P	45

<b>Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 3: Schule und Kirchenmusik</b>
--

MEM 1.2: Künstlerische Musikpraxis 2			8 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.,3.,4.	Musikpraxis	P	240

MEM 2.1: Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 1			9 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Stimme/Körper:			
1.	Dramaturgisches Gestalten	P	60
Ensembleleitung/-praxis			
1.	Ensembleleitung Schwerpunkt	P	90
1.	Ensemblepraxis	P	60
1.	Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit	P	60

MEM 2.2: Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 2			10 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Stimme/Körper:			
3.	Dramaturgisches Gestalten	P	60
4.	Ensembleprojekt	P	90
Ensembleleitung/-praxis			
3.	Ensembleleitung Schwerpunkt	P	60
3.	Ensemblepraxis	P	60
4.	Ensembleteilnahme	P	30

- (4) Die Beschreibungen der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen der Modulabschlussprüfungen.

### § 39

#### Praxissemester

Das Masterstudium im Erweiterten Unterrichtsfach Musik umfasst gem. § 7 Abs. 3 und § 11 Allgemeine Bestimmungen ein Praxissemester an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule. Näheres ist in einer gesonderten Ordnung geregelt.

**§ 40****Profilbildung**

Das Erweiterte Unterrichtsfach Musik beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu dem standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profil gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

## II Art und Umfang der Prüfungsleistungen

### § 41

#### Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 9 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 17 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

### § 42

#### Leistungen in den Modulen

- (1) Im Erweiterten Unterrichtsfach Musik werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Masterprüfung eingehen, erbracht, durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet: Seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur, Exkursionsbericht, Seminarpapier, Protokoll, fachpraktische Prüfung, schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung), Praktikumsbericht, Planung und Durchführung einer Lehrveranstaltung, Portfolio, Projektbericht, Präsentation.

<b>Erweitertes Unterrichtsfach Musik</b>		
<b>Modul</b>	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Prüfungsleistung / Prüfungsform</b>
MEM 1.1 <i>Studivar.2</i>	Künstlerische Musikpraxis 1 a) Künstlerische Hauptdisziplin	Die Modulabschlussprüfung erfolgt als künstlerisch-praktische Prüfung im Rahmen von 45 Minuten.
MEM 1.2 <i>Studivar.3</i>	Künstlerische Musikpraxis 2 a) Musikpraxis	Die Modulabschlussprüfung erfolgt als künstlerisch-praktische Prüfung im Rahmen von 20 Minuten.
MEM 2.1 <i>Studivar. 1 und 3</i>	Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 1  <u>Stimme/Körper</u> a) Dramaturgisches Gestalten <u>Ensembleleitung/-praxis</u> b) Ensembleleitung/-praxis Schwerpunkt c) Ensemblepraxis d) Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit	Die Modulabschlussprüfung erfolgt als Portfolio. Umfang: ca. 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
MEM 2.2 <i>Studivar. 1 und 3</i>	Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 2  <u>Stimme/Körper</u> a) Dramaturgisches Gestalten b) Ensembleprojekt <u>Ensembleleitung/-praxis</u> c) Ensembleleitung/-praxis Schwerpunkt	Die Modulabschlussprüfung erfolgt als Präsentation. Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten Reflexion



	d) Ensemblepraxis e) Ensembleteilnahme	
MEM 3 <i>Studienvar. 1</i>	Schul/-Ensemblepraktisches Klavierspiel // Musiktheorie und Gehörbildung  Schul/-Ensemblepraktisches Klavierspiel a) Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel Musiktheorie und Gehörbildung b) Hörerziehung/Höranalyse c) Werkanalyse I oder II d) Jazzarrangement / Poparrangement oder Instrumentation Freies Wahlfach e) Auswahl weiterer Veranstaltungen aus diesem Modul inkl. Schulpraktisches Instrumentalspiel/Improvisation	Die Modulabschlussprüfung erfolgt entweder durch eine fachpraktische Prüfung in a) oder e) (15 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (15 Minuten), Klausur (60 Minuten), Hausarbeit (15.000 – 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio in b), c) oder d).
MEM 4 <i>Studienvar. 2</i>	Instrumentaldidaktik  a) Berufskunde b) Kurzpraktikum c) Allgemeine Instrumentaldidaktik 3 d) Halbjahrespraktikum	Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch einen Praktikumsbericht (25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), eine Lehrprobe im Einzelunterricht (45 Minuten), eine Lehrprobe im Gruppenunterricht (45 Minuten) und ein Kolloquium (30 Minuten).

- (2) Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten ist die qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls. Der Nachweis der qualifizierten Teilnahme erfolgt durch Kurzreferate, Tests, Protokolle, Simulationen, Erstellung eines Tonsatzes/Arrangements, Klassenvorspiele, Portfolios etc. und wird durch Teilnahmebescheinigung bestätigt. Die jeweilige Erbringungsform wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden festgelegt.

### § 43

#### Masterarbeit

- (1) Wird die Masterarbeit gemäß § 21 Allgemeine Bestimmungen im Erweiterten Unterrichtsfach Musik verfasst, so kann sie wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden.
- (2) Eine mündliche Verteidigung der Masterarbeit gemäß § 23 Allgemeine Bestimmungen ist erforderlich.

### § 44

#### Bildung der Fachnote und der Note für die fachpraktischen Prüfungen

- (1) Für die Bildung der Fachnote gilt § 24 Allgemeine Bestimmungen.
- (2) Die separat auszuweisende Note für die fachpraktischen Prüfungen für das Erweiterte Unterrichtsfach Musik ergibt sich aus den Noten der jeweiligen Prüfungen mit folgender Gewichtung:

Studienvariante 1: Doppelfach Musik

- MEM 2.1: 30 %
- MEM 2.2: 40 %
- MEM 3: 30 %

Studienvariante 2: Schule und Instrumental- und Gesangspädagogik

- MEM 1.1: 100 %

## Studienvariante 3: Schule und Kirchenmusik

- MEM 1.2: 30 %
  - MEM 2.1: 30 %
  - MEM 2.2: 40 %
- 3) Bei dem Studium von Unterrichtsfach Musik und Erweitertem Unterrichtsfach Musik errechnet sich die Gesamtnote für die fachpraktischen Prüfungen zu gleichen Teilen aus beiden Bereichen.

### **III Schlussbestimmungen**

#### **§ 45**

#### **Übergangsbestimmungen**

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022/2023 erstmalig für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik (LA II) an der Hochschule für Musik Detmold eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/2023 an der Hochschule für Musik Detmold für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik (LA II) eingeschrieben worden sind, legen ihre Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2026 nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 20. September 2016 ab. Ab dem Wintersemester 2027/2028 wird die Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

#### **§ 46**

#### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 01. Oktober 2022 in Kraft. Gleichzeitig treten die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik (LA I) und dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik (LA II) an der Hochschule für Musik Detmold vom 20. September 2016 außer Kraft. § 45 bleibt unberührt.
- (2) Sie werden in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule für Musik Detmold veröffentlicht.  
Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates 3 vom 26. Februar 2021 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule für Musik Detmold.

Detmold, den 26.05.2021

Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

gez.

Prof. Dr. Thomas Grosse

## Anhang

### Studienverlaufspläne

**Hinweis:**

Die Studienverlaufspläne ermöglichen eine Übersicht über die einzelnen Module und die ihnen zugeteilten Leistungspunkte (LP). Außerdem sind der Workload (WL) und die Präsenzzeiten (PZ) dargestellt. In der Spalte „Gesamt“ werden zunächst Leistungspunkte, Workload und Präsenzzeit für ein gesamtes Modul angegeben, daneben wird die Verteilung auf die einzelnen Semester dargestellt. Dabei wird die Präsenzzeit in Stunden pro Woche angegeben.

Innerhalb der mit \* gekennzeichneten Module bestehen Wahlmöglichkeiten für die Studierenden. So kann z. B. im Rahmen des Moduls M 2 „Stimme//Ensembleleitung/-praxis“ aus verschiedenen Ensembles gewählt werden. Abhängig hiervon kann die Präsenzzeit geringfügig differieren. Im Sinne der Übersichtlichkeit wird in diesen Fällen jeweils nur der Minimalwert - d.h. die Präsenzzeit, die mindestens anfällt - angegeben.

Anm.: Das Praxissemester mit der Begleitveranstaltung des Faches Musik im Umfang von 3 LP ist in dieser Übersicht nicht enthalten. Der überwiegende Teil findet im 2. Semester statt. Details werden in einer gesonderten Ordnung geregelt.

#### Exemplarischer Studienverlaufsplan Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 1: Doppelfach Musik

Studiensemester		1		2		3		4		
		Gesamt								
	LP/ WL	PZ	LP/W L	PZ	LP/W L	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ
<b>Module</b>										
<b>MEM 2.1</b>	Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 1	9/270	4,5	9/270	4,5					
<b>MEM 2.2*</b>	Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 2	10/300	6				6/180	3,5	4/120	2,5

## Prüfungsordnung Master GyGe LA II – Besondere Bestimmungen Musik

<b>MEM 3*</b>	Schul-/Ensemble praktische Klavierspiel // Musiktheorie und Gehörbildung	8/240	8,5	3/90	3			3/90	3,25	2/60	2,25
		27/810	19	12/360	7,5			9/270	6,75	6/180	4,75

Exemplarischer Studienverlaufsplan Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 2: Schule und Instrumental- und Gesangspädagogik

Studiensemester				1		2		3		4	
		Gesamt									
		LP/WL	PZ	LP/WL	PZ	LP/WL	PZ	LP/WL	PZ	LP/WL	PZ
<b>Module</b>											
<b>MEM 1.1</b>	Künstlerische Musikpraxis 1	22/660	4,5	10/300	1,5			6/180	1,5	6/180	1,5
<b>MEM 4</b>	Instrumentaldidaktik	5/150	6	2/60	3			3/90	3		
		27/810	10,5	12/360	4,5			9/270	4,5	6/180	1,5

Exemplarischer Studienverlaufsplan Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 3: Schule und Kirchenmusik

Studiensemester				1		2		3		4	
		Gesamt									
		LP/ WL	PZ	LP/W L	PZ	LP/W L	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ
<b>Module</b>											
<b>MEM 1.2</b>	Künstlerische Musikpraxis 2	8/240	3	3/90	1			3/90	1	2/60	1
<b>MEM 2.1</b>	Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 1	9/270	4,5	9/270	4,5						
<b>MEM 2.2</b>	Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 2	10/300	6					6/180	3,5	4/120	2,5
		27/810	13,5	12/360	5,5			9/270	4,5	6/180	3,5

### Modulbeschreibungen der Master-Erweiterungsmodule (MEM)

#### Legende der Lehrformen

Kürzel	Lehrform
E	Einzelunterricht
Ens	Ensemble
Kq	Kolloquium
G	Gruppenunterricht
S	Seminar
V	Vorlesung
Ü	Übung

### Erweitertes Unterrichtsfach Musik

MEM 1.1 Künstlerische Musikpraxis 1							
Artistic Musical Practice 1							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
MEM 1.1	660 h	22	1., 3., 4.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Künstlerische Hauptdisziplin	E	67,5	592,5	P	1 TN	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> a) Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation der künstlerischen Arbeit</li> </ul>						
<b>5</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b>						

	<p>a) Künstlerische Hauptdisziplin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zu selbständiger Erarbeitung von Werken</li> <li>• Sicherheit im öffentlichen Vortrag</li> <li>• gute Podiumspräsenz</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul>								
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsleistung:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Künstlerisch-praktische Prüfung</td> <td>ca. 45 Min.</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die künstlerische Prüfung enthält anspruchsvolle Literatur aus mehreren Stil- und Ausdrucksbereichen, einschließlich der Musik nach 1950, entsprechend der einschlägigen Literatur des Instrumentes. Ein Teil des Programms kann bis zu einem Drittel der Gesamtdauer aus einem Kammermusikwerk bestehen. Außerdem ist ein Repertoireverzeichnis sämtlicher im Hauptfach studierter Werke einschließlich Kammer- und Ensemblesmusik vorzulegen.</p>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		Künstlerisch-praktische Prüfung	ca. 45 Min.	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
	Künstlerisch-praktische Prüfung	ca. 45 Min.	100%						
<b>7</b>	<p><b>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</b>  Qualifizierte Teilnahme zu der Lehrveranstaltung des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b>  keine</p>								
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>  Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an der Veranstaltung des Moduls.</p>								
<b>10</b>	<p><b>Gewichtung für Gesamtnote:</b>  Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
<b>11</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b>  keine</p>								
<b>12</b>	<p><b>Modulbeauftragte*r:</b>  Dekan*in FB 3</p>								



13	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine
----	------------------------------------

<b>MEM 1.2 Künstlerische Musikpraxis 2</b>							
Artistic Musical Practice 2							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
MEM 1.2	240 h	8	1., 3., 4.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Musikpraxis		45 h	195 h	P	1	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> a) Musikpraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines weiteren Repertoires, das in verschiedenen Kontexten von Schule und Kirche angewendet werden kann.</li> </ul>						
<b>5</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> a) Musikpraxis  Fähigkeiten und Techniken, die die Studierenden in die Lage versetzen, ihr Instrumentalspiel auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten souverän einzusetzen. Sie sind in der Lage, technisch und interpretatorisch anspruchsvolle Werke überzeugend auszuführen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können als künstlerische Persönlichkeit mit individuellen Stärken und Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage treffen.</li> <li>• Sie können ein umfangreiches und möglichst vielfältiges Repertoire vorweisen.</li> <li>• Sie besitzen ein sicheres Stilempfinden in den verschiedenen Perioden der Orgelliteratur.</li> <li>• Sie beherrschen die technischen Abläufe des Instruments.</li> <li>• Sie haben eine eigene Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen.</li> <li>• Sie sind in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen.</li> <li>• Sie können Übe- und Probetechniken adäquat einsetzen.</li> <li>• Sie können die erworbenen Fähigkeiten und Techniken eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen und das im Studium erlernte Repertoire mit der notwendigen Differenziertheit selbständig erweitern.</li> </ul>						

	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>● Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>● Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul>			
6	<b>Prüfungsleistung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
		Praktische Prüfung	ca.20 Min	100%
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vortrag eines Programms aus verschiedenen Stilepochen und ggf. Improvisationen</li> </ul>			
7	<b>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</b> Qualifizierte Teilnahme zu der Lehrveranstaltung des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.			
8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b> keine			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an der Veranstaltung des Moduls.			
10	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine			
12	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Studiengangsleitung Kirchenmusik			
13	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine			

<b>MEM 2.1 Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 1</b>							
Voice / body // Ensemble directing / Ensemble practice 1							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
MEM 2.1	270 h	9	1.	jedes Sem.	1 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	<u>Stimme/Körper</u>						
a)	Dramaturgisches Gestalten	G	22,5 h	37,5 h	P	20 TN	
	<u>Ensembleleitung/-praxis</u>						
b)	Ensembleleitung Schwerpunkt	G	15 h	75 h	P	5 TN	
c)	Ensemblepraxis	G	15 h	45 h	P	50	
d)	Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit	G	60 h	0 h	P	var.	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	a) Dramaturgisches Gestalten						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Körperübungen, szenische und stimmliche Improvisationen allein und mit einem Bühnenpartner</li> <li>● Imaginationstraining</li> <li>● Arbeit an Literatur (Liedern, Songs, Gedichten etc.)</li> <li>● Eigene kleine Regiearbeiten</li> </ul>						
	b) Ensembleleitung/-praxis						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schlagtechnik und Interpretation;</li> <li>● Methodentraining und Probengestaltung</li> </ul>						
	c) Ensemblepraxis						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vertiefter Praxiserwerb;</li> <li>● Differenzierte Probertechniken;</li> <li>● Schulbezogene Ensemblebildungen</li> </ul> <p>d) Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Beobachtung und Reflexion von schulischen Probenabläufen</li> </ul>								
5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Dramaturgisches Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Eigenwahrnehmung in einem (Bühnen)- Raum;</li> <li>● Erfahrungen mit szenischer Arbeit und Reflexion bezogen auf die schulische Anwendung;</li> <li>● Kenntnisse dramaturgischer Abläufe (Beleuchtung, Kostüme, Bühnenbild u.ä.)</li> <li>● Rollenbewusstsein von Bühnenfiguren</li> </ul> <p>b) Ensembleleitung Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vertiefung komplexer Schlagtechnik;</li> <li>● Fähigkeit zu breitgefächelter Interpretation;</li> <li>● Didaktisierung der für die Ensembleleitung relevanten methodischen und stimmbildnerischen Aspekte;</li> </ul> <p>c) Ensemblepraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vertiefter Praxiserwerb im Bereich Ensembleleitung;</li> <li>● Anwendung der im Ensembleleitungsunterricht erworbenen Probertechniken;</li> <li>● Erfahrungen mit Ensemblebildungen schulbezogener Instrumentarien</li> </ul> <p>d) Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vertiefte Eigen- und Reflexionserfahrung im Chor, Orchester und diversen Ensembles</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>● Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>● Selbstkompetenz</li> <li>● Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>● Methodenkompetenz</li> <li>● Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul>								
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Lerntagebuch in Portfolioform zu den Aspekten des Moduls</td> <td>ca. 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		Lerntagebuch in Portfolioform zu den Aspekten des Moduls	ca. 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
	Lerntagebuch in Portfolioform zu den Aspekten des Moduls	ca. 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100%						

7	<p><b>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</b>  Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b>  keine</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>  Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>
10	<p><b>Gewichtung für Gesamtnote:</b>  Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>
11	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b>  keine</p>
12	<p><b>Modulbeauftragte*r:</b>  Professur Chorleitung</p>
13	<p><b>Sonstige Hinweise:</b>  Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.</p>

<b>MEM 2.2: Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 2</b>							
Voice / body // Ensemble directing / Ensemble practice 2							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
MEM 2.2	300 h	10	3. - 4.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	<u>Stimme/Körper</u>						
a)	Dramaturgisches Gestalten	G	22,5 h	37,5 h	P	10	
b)	Ensembleprojekt	G	45 h	45 h	P	30	
	<u>Ensembleleitung/-praxis</u>						
c)	Ensembleleitung Schwerpunkt	G	15 h	45 h	P	2	
d)	Ensemblepraxis	G	15 h	45 h	P	5	
d)	Ensembleteilnahme	G	30 h	0 h	P	30	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abschluss Praxissemester						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	a) Dramaturgisches Gestalten						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Fortführung Modul MEM 2.1</li> </ul>						
	b) Ensembleprojekt						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung, Durchführung und Präsentation eines vokalen oder instrumentalen Ensembleprojektes</li> </ul>						
	c) Ensembleleitung Schwerpunkt						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Fortführung Modul MEM 2.1</li> </ul>						

	<p>d) Ensemblepraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Fortführung Modul MEM 2.1</li> </ul> <p>e) Ensembleteilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Fortführung Modul MEM 2.1</li> </ul>								
5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Dramaturgisches Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul MEM 2.1</li> </ul> <p>b) Ensembleprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Anwendung und Reflexion der Kompetenzbereiche aus dem Modul MEM 2.1</li> </ul> <p>c) Ensembleleitung Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul MEM 2.1</li> </ul> <p>d) Ensemblepraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul MEM 2.1</li> </ul> <p>e) Ensembleteilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul MEM 2.1</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul>								
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Planung, Durchführung und Reflexion einer musikpraktischen Präsentation</td> <td>ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten Reflexion</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		Planung, Durchführung und Reflexion einer musikpraktischen Präsentation	ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten Reflexion	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
	Planung, Durchführung und Reflexion einer musikpraktischen Präsentation	ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten Reflexion	100%						
7	<p><b>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</b></p>								



	Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b> keine
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Professur Chorleitung
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.

<b>MEM 3: Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel // Musiktheorie und Gehörbildung</b>							
Practical piano playing in schools // Music theory and ear training							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
MEM 3	240 h	8	1./3. - 4.	jedes Sem.	4 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	<u>Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel</u>						
a)	Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel	G	22,5 h	37,5 h	P	2 TN	
	<u>Musiktheorie und Gehörbildung</u>						
b)	Hörerziehung	G	15 h	15 h	WP	13 TN	
c)	Werkanalyse I <b>oder</b> II	G	22,5 h	7,5 h	WP	13 TN	
d)	Jazzarrangement oder Poparrangement <b>oder</b> Instrumentation	G	22,5 h	37,5 h	WP	6 TN	
	<u>Freies Wahlfach</u>						
e)	Aus allen Veranstaltungen des Moduls inklusive Schulpraktischem Instrumentalspiel/Improvisation (in Höhe von 30 h pro Semester) müssen insgesamt 60 h gewählt werden. )	G	15 h	15 h.	WP	var.	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	b) Hörerziehung						
	c) Werkanalyse I <b>oder</b> Werkanalyse II						
	d) Jazzarrangement <b>oder</b> Poparrangement oder Instrumentation) diverse						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						

4	<p><b>Inhalte:</b></p> <p>a) Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Erarbeitung von Chor- und Orchesterpartituren</li> <li>● Üben der Verwendung des Partiturspiels in der Chorarbeit</li> </ul> <p>b) Hörerziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Höraufgaben</li> <li>● Analysen</li> <li>● Interpretationsvergleiche</li> </ul> <p>c) Werkanalyse I oder II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Musik bis um 1900</li> <li>● Musik nach 1900</li> </ul> <p>d) Jazzarrangement oder Poparrangement oder Instrumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Jazzarrangement: Analyse von Werken aus dem Jazz/Rock/Pop-Bereich mit Schwerpunkt auf Instrumentation/Arrangement der Stücke; Übungen zur Instrumentation und zum Arrangement von Musik für Jazz-Ensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik</li> <li>● Poparrangement: Erarbeitung verschiedener Stilistiken der Populärmusik (Rock, Pop, Funk, Latin, Techno usw.), ihrer Klangsprache sowie ihrer technischen Produktionsmöglichkeiten (Sequencer, digitale Klangerzeugung usw.)</li> <li>● Instrumentation: Das Fach behandelt Fragen der Instrumentenkunde für die typischen Orchesterinstrumente und zur Behandlung des Orchesters im Zusammenspiel der einzelnen Instrumente und Instrumentengruppen. Den Inhalt bildet sowohl die Leistungsfähigkeit und Verwendung der einzelnen Instrumente sowie ihr Zusammenwirken in verschiedenen typischen Kombinationen bis zum Tutti des ganzen Orchesters. Der stilistische Schwerpunkt setzt exemplarisch bei den typischen Klangkörpern der Klassik und Romantik an und zeigt Entwicklungen in den genannten Epochen auf.</li> </ul> <p>e) Schulpraktisches Instrumentalspiel/Improvisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Erarbeitung von Liedern in unterschiedlicher Stilistik, dazu stiltypische Einleitungen, Zwischenspiele, Modulationen, Transpositionen;</li> <li>● Erarbeiten von Improvisationskonzepten in unterschiedlichsten Formanlagen</li> <li>● Materialorganisationen mit oder ohne Vorgaben</li> <li>● Kenntnis unterschiedlicher Populärmusiken aus diversen Lebensrealitäten</li> </ul>
5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Flexibler Umgang mit Chor- oder Orchesterpartituren am Klavier (auch prima vista)</li> </ul> <p>b) Hörerziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Erweiterung und Vertiefung des Moduls BEM 3</li> </ul> <p>c) Werkanalyse I oder II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Erweiterung und Vertiefung des Moduls BEM 3</li> </ul> <p>d) Jazzarrangement oder Poparrangement oder Instrumentation/Orchestration</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jazzarrangement: Fähigkeit, Musik für Jazzensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik selbständig instrumentieren, einrichten und bearbeiten zu können</li> <li>• Poparrangement: Fähigkeit, die Klangsprache verschiedener Stilstiken der Populärmusik (Rock, Pop, Funk, Latin, Techno usw.) benennen und analysieren sowie unter Verwendung technischer Produktionsmöglichkeiten (Sequencer, digitale Klangerzeugung usw.) selbst gestalten können</li> <li>• Instrumentation: Erwerb von Kenntnissen über die angemessene Verwendung und Behandlung der Instrumente und Instrumentengruppen in den stilspezifischen Ensembles und Klangkörpern. Erwerb von Fähigkeiten, eigene stilistisch angemessene Instrumentationen zu erstellen und Musik für Orchester oder verschiedene Ensembles einzurichten und zu bearbeiten. Abgeleitet vor dem Hintergrund stiltypischer Partituren soll auch die Fähigkeit erreicht werden, Musik an berufsspezifisch eher pragmatisch und freier zusammengesetzte Ensembles anzupassen.</li> </ul> <p>e) Schulpraktisches Instrumentalspiel/Improvisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb erweiterter Fähigkeiten zur Begleitung auf einem Akkordinstrument zum Klassensingen;</li> <li>• Aneignung weiterer Improvisationskonzepte in verschiedenen Genres und Stilen.</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Digitale Medienkompetenz</li> </ul>								
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="279 1093 1417 1576"> <thead> <tr> <th data-bbox="279 1093 336 1256">zu</th> <th data-bbox="336 1093 1070 1256">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1070 1093 1254 1256">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1254 1093 1417 1256">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="279 1256 336 1576"></td> <td data-bbox="336 1256 1070 1576"> <p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt entweder durch eine fachpraktische Prüfung in a) oder e) (15 Minuten)</p> <p><b>oder</b></p> <p>eine mündliche Prüfung (15 Minuten), Klausur (60 Minuten), Hausarbeit (15.000 – 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio in b), c) oder d).</p> </td> <td data-bbox="1070 1256 1254 1576"> <p>15 Min.</p> <p>s. Prüfungsform</p> </td> <td data-bbox="1254 1256 1417 1576"> <p>100%</p> </td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		<p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt entweder durch eine fachpraktische Prüfung in a) oder e) (15 Minuten)</p> <p><b>oder</b></p> <p>eine mündliche Prüfung (15 Minuten), Klausur (60 Minuten), Hausarbeit (15.000 – 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio in b), c) oder d).</p>	<p>15 Min.</p> <p>s. Prüfungsform</p>	<p>100%</p>
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
	<p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt entweder durch eine fachpraktische Prüfung in a) oder e) (15 Minuten)</p> <p><b>oder</b></p> <p>eine mündliche Prüfung (15 Minuten), Klausur (60 Minuten), Hausarbeit (15.000 – 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio in b), c) oder d).</p>	<p>15 Min.</p> <p>s. Prüfungsform</p>	<p>100%</p>						
7	<p><b>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>								
9	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>								

<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Dekan*in FB3
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>MEM 4 Instrumentaldidaktik</b>							
Instrumental didactics							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
MEM 4	150 h	5	1. und 3.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Berufskunde	S	22,5 h	7,5 h	P	20	
	b) Kurzpraktikum	Ü	25 h	5 h	P	1	
	c) Allgemeine Instrumentaldidaktik 3	S	22,5 h	22,5 h	P	20	
	d) Halbjahrespraktikum	Ü	22,5 h	22,5 h	P	1	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	a) Berufskunde						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung des Berufsbildes des*der Instrumental- bzw. Gesangspädagog*in inklusive aktueller Entwicklungen und mögliche Erweiterungen von Praxisfeldern</li> <li>• grundlegende Verfahren und Fragestellungen eines berufsbezogenen Managements bzw. Marketings</li> <li>• Perspektivwechsel von der Studierenden- zur späteren Lehrer*innenrolle</li> <li>• erste persönliche Schwerpunktsetzung</li> </ul>						
	b) Kurzpraktikum						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsorientierung im Umfang von 25 Stunden an einer berufsrelevanten Einrichtung</li> </ul>						
	c) Allgemeine Instrumentaldidaktik 3						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung und Bewertung von Lehrproben sowie eigene Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten</li> <li>• Verschränkung mit Elementen des Halbjahrespraktikums (Team-Teaching, digitales Coaching)</li> </ul>						
	d) Halbjahrespraktikum						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der bisher gewonnenen Eindrücke über die zukünftige Berufstätigkeit</li> </ul>						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das zu absolvierende Praktikum umfasst in der Regel wöchentlich 2 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten, insgesamt müssen 30 UE absolviert werden. Das Praktikum sollte bei Schüler*innen verschiedener Alters- und Leistungsstufen, zudem in unterschiedlichen Unterrichts- und Organisationsformen erfolgen.</li> </ul>
5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Berufskunde</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über ein differenziertes Berufsbild der zukünftigen Tätigkeit</li> <li>• Einschätzung und Mitgestaltung des zukünftigen Arbeitsplatzes in Bezug auf die Rahmen- und Arbeitsbedingungen</li> <li>• Entwurf eines persönlichen Produktprofils inklusive Öffentlichkeitsarbeit/ Kund*innenwerbung</li> <li>• Selbstorganisation und spezifische Kenntnisse über berufsrelevante Fragestellungen des eigenen Berufes</li> </ul> <p>b) Kurzpraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erste Einschätzung der späteren Arbeit an einer berufsrelevanten Einrichtung</li> </ul> <p>c) Allgemeine Instrumentaldidaktik 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Kriterien für die Beobachtung von Unterricht aus verschiedenen Beobachtungsperspektiven</li> <li>• Verfassen schriftlicher Unterrichtsentwürfe und entsprechendes Unterrichten</li> <li>• Erweiterung der unterrichtsplanerischen Kompetenz</li> </ul> <p>d) Halbjahrespraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung der theoretischen Kenntnisse mit bislang exemplarisch erworbenem Können</li> <li>• Vertiefung des angelegten Kompetenzmusters</li> <li>• Gestaltung einzelner Unterrichtselemente und Erweiterung des Repertoires an Handlungsmöglichkeiten</li> <li>• Sensibilität für instrumentale/vokale Lehr- und Lernprozesse</li> <li>• schriftliche Darstellung sämtlicher Analyse- und Planungsprozesse</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Schreib- und Präsentationskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Digitale Medienkompetenz</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Prüfungsleistung:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	<b>zu</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote</b>
		Praktische Modulabschlussprüfung in 4 Schritten:		
		Praktikumsbericht	25.000 Zeichen inklusive Leerzeichen	10%
	Lehrprobe 1 (Einzelunterricht) plus Auswertungsgespräch	45 Minuten	35%	
	Lehrprobe 2 (Gruppenunterricht) plus Auswertungsgespräch	45 Minuten	35%	
	Kolloquium	30 Minuten	20%	
<p>Die Lehrproben sowie das Kolloquium finden an einem Termin statt. Dieser kann auch an einem Ort außerhalb der Hochschule, zum Beispiel einer Musikschule, stattfinden.</p> <p>Zwei Lehrproben von je 30 Minuten Dauer, denen sich jeweils ein Auswertungsgespräch der Kandidat*innen mit der Prüfungskommission von höchstens 15 Minuten Dauer anschließt. In der Regel ist eine Lehrprobe als Einzelunterricht, die andere als Gruppenunterricht durchzuführen, wobei möglichst unterschiedlich fortgeschrittene Schüler*innen berücksichtigt werden sollen. Die Gruppenlehrprobe besteht aus instrumentalem Gruppenunterricht, ggf. aus Kammermusik bzw. Ensembleunterricht</p> <p>Kolloquium der Kandidat*innen mit der Prüfungskommission von 30 Minuten Dauer, das schwerpunktmäßig auf die Inhalte der Fachdidaktik eingeht. Weiterhin können das einschlägige Repertoire sowie historische und aktuelle Entwicklungen des Hauptfachs einbezogen werden.</p>				
<b>7</b>	<b>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</b> Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b> keine			
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.			



<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Studiengangleitung Instrumental- und Gesangspädagogik
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 2 LP.